

# Jahreshauptversammlung am 27.03.2022 der Abteilung Angoraleistungszucht des ZDRK

(online als Videokonferenz)

Am 27.03.2022 führte die Abteilung Angoraleistungszucht des ZDRK ihre Jahreshauptversammlung als Videokonferenz durch. Anwesend waren Hermann Schürmann (LV Weser-Ems), Peter Kalugin (LV Mecklenburg-Vorpommern), Volker Wolff (LV Berlin-Mark Brandenburg), Thomas Appl (LV Württemberg-Hohenzollern) sowie Mike Welschke und Jens Zscharschuch (LV Sachsen). Nach der Begrüßung durch Hermann Schürmann wurde die Tagesordnung besprochen und abgestimmt. Auf die Protokollverlesung der letzten Versammlung musste verzichtet werden, da es leider nicht vorlag, sodass direkt zu den Berichten in der Abteilung übergegangen wurde. Den Anfang machte Hermann Schürmann als Abteilungsleiter. Er gab einen Überblick über das Jahr 2021, hier speziell auf die Schurkontrollen. In den einzelnen Landesverbänden wurden folgende Anzahl an Tieren geprüft: LV Sachsen (17 weiße, 16 farbige); LV Schleswig-Holstein (13 weiße, 11 farbige); LV Berlin-Mark Brandenburg (5 farbige); LV Weser-Ems (30 weiße) und LV Württemberg-Hohenzollern (16 weiße). Das Angorakaninchen (0,1; S210/3119) hatte 2021 den höchsten Wollertrag wurde vom Züchter Mike Welschke (LV Sachsen) mit einem Wollertrag von JWE 2670g gezogen. Bei den farbigen (schwarz) Angorakaninchen hatte der Züchter Peter Kalugin (LV Mecklenburg-Vorpommern) das beste Tier (0,1; U139/ 8.0.41) im Jahr 2021 mit einem JWE von 1879g. Hermann Schürmann sprach nochmal kurz die zwei Mal in Folge ausgefallenen Vergleichsscheren 2021 sowie 2022 an. Dies war sehr schade, weil die Vergleichsscheren den direkten Vergleich zwischen den Zuchten erlauben und somit wichtig sind. Als Ersatz für das geplante Vergleichsscheren 2022 wurde aber am 05.03.2022 ein dezentrales Vergleichsscheren der LV durchgeführt (es wird gesondert darüber berichtet). Alle Anwesenden waren froh das wenigstens so die Schur in den LV gemacht werden konnte. Anschließend ging das Wort reihum in die LV und jeder zog kurz Bilanz. Erfreulich ist, dass die Zuchten und Züchter relativ konstant blieben. Nur die Anzahl der gezogenen Jungtiere ließ etwas nach. Als nächstes wurde die Kasse geprüft. Die Prüfung erfolgte nach zuvor eingescannten Kassenbuchseiten und war für alle nachvollziehbar und korrekt. Damit konnte der Vorstand entlastet werden und es ging direkt zum Punkt Neu- bzw. Wiederwahl. Turnusmäßig stand der Abteilungsleiter, stellvertretender Vorsitzender, der Kassierer sowie der Schriftführer zur Wahl an. Erfreulicherweise stellten sich bis auf dem Schriftführer alle zur Wiederwahl und wurden von den Anwesenden in der Versammlung auch gewählt. Für den Schriftführer wurde nach Ausscheiden von Rita Knappe der Zuchtfreund Jens Zscharschuch (LV Sachsen) vorgeschlagen und gewählt. Somit ist der Vorstand der Angoraleistungsabteilung im ZDRK wieder komplett und wird namentlich vertreten durch Hermann Schürmann (Vorsitzender), Peter Kalugin (stellvertretender Vorsitzender), Jens Zscharschuch (Schriftführer) und Thomas Appl (Kassierer). Auf die Wahlhandlung folgte der TOP Anträge und Diskussion um die Angoraleistungszucht. Ein Antrag aus dem LV Sachsen, den Prüfzeitraum für die Ermittlung der Wollleistung bei zu prüfenden Tieren von derzeit 9 Monaten auf 12 Monaten anzuheben, wurde von allen Anwesenden sehr begrüßt und auch sofort verabschiedet. Das heißt, der Züchter hat nun volle 12 Monate Zeit die Wollleistung

seiner Tiere zu ermitteln, sodass Tiere die zeitig im Jahr geboren werden, z.B. im Januar, nun nicht mehr ihren Prüfzeitraum über die Sommermonate haben! Dies ist ein aktiver Beitrag für den Tierschutz und unterstützt das Wohlbefinden der Tiere während der Prüfung nachhaltig. Weiterhin wurde von Hermann Schürmann die Anfrage des französischen Verbandes, in Vertretung durch Jeannine Jehl, hinsichtlich Zusammenarbeit in der Angorakaninchenzucht und Austausch bei der Wollgewinnung beim Angorakaninchen erwähnt. Jeannine Jehl hatte auch vor das Vergleichsscheren 2022 zu besuchen. Leider kam das nun nicht zu Stande, dies soll aber definitiv nachgeholt werden. Weiterhin wurde über das Arbeiten mit der Herdbuch-Cloud gesprochen und diskutiert wie man die Cloud noch besser im Zuchtmanagement der Abteilungen einsetzen kann. Hier wurden einige direkte Vorschläge ausgearbeitet, die Hermann Schürmann zur ZDRK Tagung im Juni mit der gesamten Herdbuchabteilung des ZDRK besprechen will. Vor allem soll die gezielte Suche von Zuchttieren möglich gemacht werden. Damit wäre nicht nur der Angorakaninchenzucht geholfen, sondern auch die Erhaltungszuchten könnten von einem gezielten Zuchttier austausch profitieren. Auch wurde kurz angesprochen, dass es wohl in einigen LV Unklarheiten bei der Tiereingabe in die Cloud gibt. Speziell hier die Angabe der Ohrenlänge, da dazu in der Cloud ein Eingabefeld existiert. Zusammenfassend ist aber zu sagen, dass es beim Angorakaninchen nicht notwendig ist die Ohrenlänge einzutragen, sofern bei der Bewertung der Tiere keine Abweichungen festgestellt und vermerkt worden sind! Bitte dies in Zukunft beachten! Beim Ausblick auf wichtige Schauen in der bevorstehenden Ausstellungssaison 2022/2023 wurde die Langhaarvergleichsschau am 02.-04. Dezember 2022 in Leipzig sowie die Bundesschau in Kassel am 28.-29. Januar 2023 genannt. Für das nächste Vergleichsscheren bewarb sich der LV Weser-Ems mit dem Team um Hermann Schürmann. Es wird stattfinden am 31.03.-02.04.2023 und es steht jedem Angorakaninchenzüchter frei teilzunehmen! Auch Züchter die ihre Zucht auf die Erhaltung der Angorakaninchen und wenige auf die Leistung ausgerichtet haben sind herzlich willkommen! Weitere Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Schriftführer im Angora-Herdbuch

Jens Zscharschuch